Der Taunusbote erfcheint täglich wher an Conn. n. Feieriagen.

e 43

thme

trich es B. Lon ene Des

ngeb.

ht

u. ben

Reng

Iarbe

i)hii

is ; E

iodie age li

IM

cabe t

D chel

räft

Irbei

mbur

zenia

b. D

trops

Bezugspreis ar 300 Somburg u. b. Sobe einfolieflich Bringerlohn 171 250, burch bie Boft begogen (ohne Beftellgebuhr) ent. 225 im Wiertelfahr.

ersomenkarten: 20 Big.

Einzelnummern: ne 5 Big., - altere 10 Big.

Thin and the Komburger 🔭 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

3m Angeigenteil koftet bie fünigespaltene Rorpuszeile 15 Pig., im Reklameteil bie Rleinzeile 30 Pig. - Bei Ungeigen von ausmarts koftet bie fünfgespaltene Rorpusgeile 20 Big., im Reklameteil bie Rieinzelle 40 Pfg. — Rabatt bei öfteren Wiederholungen. -Daueranzeigen im Wohnungsanzeiger nach Abereinkunft.

Geschäftsstelle

Mubenftrage 1. Fernfprecher 9. Bojlicheckkonto No. 8974 Frankfurt am Main.

Tanobud bes zweiten Jahres Des Weltfrieges.

Bar Berbun fturmen Goleffer unb Bagern met Rurte Stuppuntte füblic von Saucoutt b nehmen auf bem Termiten-Bugel bie gerge feindliche Stellung in 2 fm. Breite. et Reinb über 700 Gefangene ab. Samade lide Angriffe an verichiebenen Stellen miben leicht abgewiefen.

Generalfeldmaridall Sindenburg begeht mier warmfter Unteilnahme von Seer und bilt 50jahriges Militar. Dienft-Ju bilaum.

Muf feinem ber Rriegsicauplage Rampf. mblungen von Bebeutung. Die ruffiche lighteisn Bapensholm auf Infel Defel en Eingange bes rigaifchen Meerbufens) fib non einem unferer Marine.Fluggeng eigneber erfolgreid mit 20 Bomben belegt,

Bor Berbun werben auf bem Weftufer ar Rags Bethincourt und bie ftart ausbeuten Stügpunfte Alface und Lorrgine efenurt. Trop beichleunigten Rudjuges, e mit ftarten blutigen Berluften ertampft iben muß, verliert ber Beind zwei Geite, 13 Mafdineugewehre und fiber 700 langene, Un anderen Stellen bes Bertener Kampigebietes werben außerbem noch mittere Gelanbegewinne erzielt und jufamen 450 Gefangene gemant. Erhebliche leberlage ber Englanber.

Deutschland und Amerika.

Der Ariegszuftand erklart.

Majhington, 5, April. (Boff. 3tg.) Der at hat mit 82 gegen 6 Stimmen die Refotion, die ben Kriegszustand erflärt, angeramen, (Bereits von uns burch Telegrammolding befannt gegeben.)

Umfterbam, 7. April. Reuter melbet aus albington: Der vom Genat bewilligte An-Der den Kriegszuftand zwischen ichland und Amerita erffart, wurden mit negn 50 Stimmen pom Reprafentantenangenommen,

Malbington, 6. April. (BB.) Reuter mel-Billon hat ben Kriegsantrag eine Broffamation über ben Rriegsfand mit Deutschland unterzeichnet.

Der Anichluf an Die Alliferten.

anterbam, 6. April. (Lot-Ang.) Rach Weldung ber Morning Post aus Wan murben Schritte getan, um ein mogrigen Bufammenarbeiten zwischen ben einigten Staaten und ben Alliterten ber-Thren burch Errichtung eines amerifaeglisch-frangöfischen militärischen und Arllen Musichuffes, ber bie Bereinigten in von Amerita im Rriege beraten folle, a Ausschuf wird wahrscheinlich in Waon figen, Derfelbe foll, um Beit gu erin, die notwendigen Magregeln beichleus lerner toftipielige Gehler vermeiben, n bei Errichtung einer großen militä-Attion nicht voraussehen konnte, Amewith feine pangen Rrafte auf ben Krieg und ben Alliterten alle feine finanbillsmittel gur Berfugung ftellen,

Erappenfendung nach Franfreid,

5. April. (Boll. 3tg.) Bunachft alle verfügbaren technischen Truppen titaniffen Sceres nach Franfreich aba hre Mitwirfung augenblidlich am in ift. Gie follen gewaltige Borrate iten technischen Silfsmittel mit-Dagegen findet die Aussicht auf bas Manfewelts auf bem Kriegsichaubi bie ungetrübte Begeifterung bei Linien gurud.

ber heeresleitung ber Alliferten, weil befürchtet wird, daß fein überschäumenber Tatenbrang mit ber Rotwendigfeit, unter allen Umftanben vorsichtig vorzugeben, schwer in Einklang gu bringen fein wirb. Man hofft, bag er fich vorerst mit ber Organisation bes Welbbeeres und der neuen Mannichaften ju Saufe betätigen werbe,

Umfterdam, 6. April. (IU.) Aus Wafhington wird gemelbet: Das Executiviomitee hat ben Kongreg ersucht, sofort ben Betrag von 680 Millionen Pfund Sterling für Aree und Flotte zu bewilligen. Bon dieser Summe solfen meh: ale 588 Millionen Bfund Sterling filr die Marine verwendet werben,

Bien, 5, April. (DB.) Bie bie Blätter vernehmen, ift ber öfterreichifch-ungarifche Botichafter in Washington, Graf Tarnowsti angewiesen worden, Die biplomatifchen Begiehungen gu ben Bereinigten Staaten von Amerita abzubrechen und für bie Botichaft und bie Ronfulate die Baffe gu verlangen, wenn ber Ronges ben Antrag Bilfons ratifigiert, bag ber Kriegszustand zwischen Amerita und Deutschland befteht.

Das "Frembenblatt" fieht in biefem Borgeben Defterreich-Ungarns einen Schritt, ber angesichts bes unlöslichen Bundniffes und ber in überragender Beife befiegelten Baffenbrilbetichaft zwifden Defterreich-Ungarn und bem Deutschen Reiche als felbftrerftanblich ericheis neu und auch wohl ben allgemeinen Erwartungen entiprechen murbe.

Die legten Ariegsberichte.

Grohes Sauptquartter, 5. April. (BB.)

Westlicher Kriegsschauplak.

Der heftige Artilleriefampf gwifchen Lens und Arras hielt auch geftern an.

Rordlich ber Strafe Beronne Cambrai fenten nach mehrmals gescheiterten Borftogen bie Englander abends gu neuemangriff ftarfe Kräfte ein, benen unfere Truppen wieber erhebliche Berlufte gufügten und bann auswichen

Sudwestlich von Gt. Quentin wirfte bie frangöfische Artillerie mehrere Stunden gegen von uns nachts geräumte Stellungen, Die anichließend tampflos von ber feindlichen Infanterie befekt murben.

Bei Laffaux murbe ein Borftog ber Franzofen gurudgewiefen.

Unfere Batterien brachten ein Munitionslager bei Benbreffe (nörblich ber Misne) gur Entzundung, Erberichütterung und Anall murbe bis 40 Kilometer hinter ber Front wahrgenommen.

Ein wirffam porbereitetes und fraftvoll burchgeführtes Unternehmen nördlich von Reims ift gut gelungen; wir brachten bem Feind eine blutige Schlappe bei und machten über 800 Gefangene.

> Deftlicher Kriegsichauplak. Front bes Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Banern.

Gublich von Riga brachen unfere Stofe truppe in die ruffifche Stellung ein, fprengten einige Unterftanbe und fehrten mit Gefangenen und Beute gurud.

Bei Czepiele, fiidlich von Brobn, hoften unfere Cturmtrupps bei einem Borftog 41 Gefangene und 1 Maidinengewehr aus ben feindlichen Graben.

Front des Generaloberft Erzherzog Josef. Reine mefentlichen Ereigniffe.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Madenfen.

Auf bem rechten Gerethellfer bei Garleafca drangen Erfundungsabteilungen in einen ruffifchen Stutpuntt und fehrten mit 30 Gefangenen und 2 Minenwerfern in bie eigenen Mazebonische Front.

Auf ber Cerna-Stena westlich von Monaftir wurden ben Frangofen einige ihnen aus ben letten Rampfen verbliebene Graben wieber entriffen,

> Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 5, April. (BB.) Starfer Artilleriefampf zwifchen Lens und Arras.

3m Often in mehreren Abschnitten lebhafte ruffifche Feuertätigfeit.

Großes Sauptquartier, 6. April. (203.) Amtlich.

Befilider Kriegsichauplak.

Der Artilleriefampf an ber Artois-Front hat fich in ben letten Tagen bedeutend gefteigert. Besonders von Angres bis zum Gilbufer ber Scarpe lag geftern in Zeitweilen ftartes Feuer affer Raliber auf unferen Stellungen. Dehrfach vorstogenbe englische Erfunbungsabteilungen murben von unferer Grabenbesatjung gurudgeschlagen.

Auch an ber Aisnefront fam es im Anichluß an unfer geftern gemelbetes in bem beabfichtigten Umfang voll gegludtes Unternehmen bei Cavigneul, norblich von Reims, gu lebhaftem Feuerfampf. Wir haben bort 15 Offiziere, 827 Mann gefangen, vier Daichinengewehre und gehn Minenwerfer mit viel Munition erbeutet. Ein frangofifcher Gegenangriff zwischen Sapigneul und La Reuville ift abgewiesen worben.

Auf dem Westufer der Maas schwoll in den Mittagsftunden bas Gefchutfeuer porubergehend an.

Klares Wetter führte bei Tag und bei Racht gu fehr reger Aufflärungs und Angriffstätigfeit ber Alleger und gu gablreichen Luftfampfen, Ein bis Doual vorgebrungenes englisches Geschwader von vier Flugzeugen murbe burch eine unferer Jagbftaffeln angegriffen und vernichtet. Alle vier Flugzeuge liegen binter unferen Linien; Oberleutnant Freiherr von Richthofen hat bavon zwei als feinen 35. und 36. Gegner abgeschoffen.

Auferdem verlor ber Feind acht Fluggenge n Luftfampf, zwei burch Abichus von ber

Bon uns werben brei Flugzeuge vermigt. Deftlicher Kriegsichauplag.

Front des Generalfeldmarichalls Bring Leopold von Banern.

Süblich von Riga, bei Illuxt, Toboly, an ber 3lota Lipa und Rajarowfa fowie fublich von Stanislau fente bie ruffifche Artifferie beträchtliche Mengen von Munition gur Birfung gegen unfere Stellungen ein. Gin nach Minensprengung gegen bie Sobe Popielica (filbmeftlich von Brzegann) vorbrechenber Ungriff ber Ruffen icheiterte.

Bei Wegnahme bes ruffifchen Briidentopfes von Toboln am Stochod am 3. April fielen in unfere Sand 130 Offiziere, Aber 9500 Mann, 15 Gefchute und Minenwerfer, fowie viel Kriegsgerät aller Art.

Front bes Generaloberft Ergbergog Jofef. Nichts Reues.

heeresgruppe des Generalfeldmaricalls p. Madenfen.

Die Lage ift unverandert.

Mazebonifche Front.

In ber Dithalfte bes Cerna-Bogens nahm zeitweilig bie Artiflerietätigfeit au.

3m Warbar-Tal murben burch Bombenabwurf unserer Alieger umfangreiche tionslager gur Entzündung gebracht.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Berlin, 6. Aprif. (208. Amtlich.) An ber Arjoisfront und in mehreren Abschnitten ber Misnefront ftarter Artilleriefampf.

In Reims aufgestellte Batterien, bort erfannte Befestigungsarbeiten und Berfehr find von uns wirfungsvoll beschoffen worden. 3m Often rege juffifche Feuertätigfeit.

Bien, 6. April. (WB.) Amilich wird ver-

Deftlicher Kriegsichauplag.

Bei ber vorgestern gemelbeten Eroberung bes Stochod-Brudentopfes Tobol nahmen wir 130 ruffifche Offigiere und über 9500 gefangen. Es wurden 15 Gefchühe, etwa 150 Majdinengewehre und große Mengen an Arfegsgerat erbeutet.

Geftern vielfach lebhafter Gefchüttamp und febr rege Fliegertätigfeit. An ber oftgaligifden Gront ichof einer unferer Flieger ein feindliches Fluggeng ab.

Un ber Rajarowfa wurbe ein Berfuch ber Ruffen, nach einer Minensprengung anzugreifen, im Reime erftidt. Italienifder und füdöftlicher Krigesichauplat

Der Stellvertr. Des Chefs bes Generalftabes: v. Höfer, Feldmarichalleutnant.

Unveranbert.

Der Geefrieg. Beitere 134 000 Tonnen verfenkt,

Berlin, 6. April. (208. Amtlich.) Geis ben vom 30. Marg veröffentlichten Tauchboob etfolgen find nach ben bis heute eingegangenen Sammelmelbungen weiterbin insgefamb 134 000 Bruttoregiftertonnen von unferen Booten verfenft morben.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Berfentung eines englifden Unterfeebooten.

Genf, 6. April. (III.) Bie nachträglich vom Temps befannt gegeben wird, murbe bas englische Unterfeeboot "Monge" im Dezember 1916 von einem öfterreichifden Kriegefchiff gerammt und verfenft.

Torpediert.

Amsterdam, 5, April. (B. 3.) Bon gut unterrichteter Geite vernimmt bas hollanbifche Rorrespondenabureau, baft ber englische Topedojäger "Laforen", bas Rommanbofchiff ber Torpebojagerflotille "Dover" am 23. Mars 5 Geemeilen norbweftlich von Rap Gris Res torpebiert murbe und gefunten ift. Die "Laforen" gehört ber 2-Rlaffe an und ift von bemfelben Inp, wi die Lawfor Louis, Das Schiff mift 807 Tonnen und ift mit 3 Behngentimeter Kanonen und 4 Torpebo-Langier-Robren

Gejunten.

Amfterbam, 5. April. (B. 3.) Die englifche Abmiralität melbet, bag am 3. April ein Minengerftorer afteren Inps auf eine Mine gelaufen und gefunten ift. 24 Mann ber Befagung werben permift.

Stadtnadridten.

Oftern 1917.

* Gin harter Winter liegt hinter uns, Co lange, wie im Rriegsjahr 1917 hat felten ber Binter feine Berrichaft geführt und gleich wie braugen im Felbe ber Rampf bin und bermogt, ichier endlos, wogt auch ber Rampf zwifchen bem fungen Leng und bem barten Winter immer noch bin und ber, obgleich wir icon faft 3 Wochen im Zeichen bes talenbermagigen Frühjahrs fteben. Wie gang anbers feiern mir jest unfere Fefte als in ben Tagen bes Griebens!

Rlarer und beutlicher treten uns in Diefen Ariegszeiten die großen Festgebanten entgegen. Oftern ist von jeher bas Fest bes Les bens, das erblüht ist aus dem Tode. Unser Glaube am Ofterfeft 1917 ift ber, bag aus Diefem Ofterfest die Buverficht uns erwachsen

ift: Unfer ift ber Gieg - benn Oftern ift ber Triumph ber Gerechtigfeit und ber Bahrheit. Oftern ift ein Siegesfeft! Und beuticher Oftern werden ben Gieg bereiten helfen,

Bir erwarten alle, daß in dem ichweren Rampi, in dem unfer Bolt jest fteht, ber Sieg unfer fein wirb. Wir hoffen, bag in ben Kriegofturmen, bie unfer Bolt und unfer Baterland burchbraufen, unfer Bolf feine Burgeln tiefer fenten und größer und fraftiger werden laffen wirb. Gin iconeres Deutschland ersehnen wir uns als bie berra fichfte Segensernte aus ber Tranenfaat ber verfloffenen Monate und Jahre. Run ift ber Ofterfegen ewig! Und ewig fein wird auch ber Selbentod unferer beutichen Sohne, bie fagen wir es boch offen heraus - blutenben Bergens - genau wie ihre Angehörigen ihr junges Leben bem Baterlande opferten. Blutenben Bergens, aber boch gern und freu-Dig. Oftern eröffnet unwillfürlich mehr als ein anderer Tag einen Ausblid in bie fcone, forgenfreie Bufunft ber Friedenstage. Aber noch ift unfer Tun und Laffen, unfer Denfen und Guhlen burchtranft von einem Gebanten: ber Rrieg! Die Sausfrau, Die am Berde fieht und focht, benft an ben Krieg, ber Mrgt am Bette ber Kranfen, er benft an bie Beilung feiner Batienten, aber ber Gebante an ben Krieg benft mit, ber Fabrifferr figt am Schreibtifc und ichmiebet Blane für feine Arbeit: ber Krieg biftiert ihm bie Feber, fa unfere Kinder, fie fpielen Krieg, Krieg und nichts weiter als Krieg. Unfer ganzes Leben tst eingestellt auf Krieg. Und jest, ba die Sochitipannung erreicht ift, leuchtet neben beewigen Gebanten an Krieg ber Gebante an fommenbe Friedenstage immer heller und feuriger in uns auf. Unfer Geficht hat feit ben Augusttagen bes Jahres 1914 eine eiferne Maste aufgesett und nur, wenn wir fie ein wenig lüften, feben wir in das sonnige Land, in bem wir por bem 1. August 1914 lebten und bas wir so sehnlich wieber erwunschen! Oftern gibt uns ein Recht bagu, Oftern bas Geft ber Anferstehung! Es wird ein Frubfing fommen, wir werben ihn genießen an biffhenben Biefen und buftigem Rain, ohne Die Generalftabsberichte ju verichlingen, ein Commer wird ins Land tommen und wir werben hinauseisen an die See und ins Ge-birge und uns wird nicht mehr die Sorge um unfere Lieben im Schützengraben bruden, ein Berbft wird tommen, in bem bei frobfichem Winterfang ber gut geratene Bein gepriesen werben wird und ein Winter wird uns beidert merben, ba unter bem beutichen Meibnachtsbaum und fladernbern Lichtern nicht ber Bater und bieBrilber fehlen werben, ein Winter wird fein, ba luftige Beifen aufgespielt werben gu frohlichem Tang und Mummenichang! Aber geffart werben mir Deutschen fein, fremder Tand und eitle Liebesbienerei wirb fern von uns fein, nur bas bentiche Wefen wird friumphieren. Das wird beutiche Oftern, beutiche Auferftehung fein. Sinbenburg und Lube nborff merben uns beutiche Oftern bereiten,

- * Ein Selb ber "Move" in Somburgs Manern. Bert Leufmant bans von Sell. m o f b t, einOffigier von ber zweiten "Wove", bie befanntlich vor furgem von ihrer hochft erfolgreichen Geefahrt gurudtehrte, weilt feit einigen Tagen hier jum Befuche feiner Mutter. Dem fungen Geehelben geben von allen Seiten fortgesett Telegramme und fonftige Angeigen von Bewunderung und Sochachtung gu. Auch bie Stadt Somburg hat ihren Gaft auf bas chrenvollite begrüßt und ihm ein bergliches Willfommen entboten. Wir wünschen gleichfalls befte Erholung nach einer fo glangenben Leiftung im Dienfte bes Baterlanbes.
- * Rriegsauszeichnung, Für tapferes Berhalten por bem Beinde erhielt ber Sanitatsunteroffigier Clemens Erny, Cobn bes Hallenmeifters Jos. Ernn, bas eiferne Rreug 2. Riaffe.
- Auszeichnung. Dem am 1. April b. 3. in ben Ruheftand getretenen Amtsgerichtsaf-Aftenten, Gerichtsfefretar Bode von bier, ift bas Agl. Preug. Berbienftfreug in Gold verliehen morben.
- * Das Feft ber Gilber Sochzeit feiern am 9. April ber Beiger Bhilipp Sentel und Frau Franzista geb. Janfon.
- * Borbildliche Kriegsfürforge. Die Chotolaben- und Konferven-Fabrit Spies u. Co. G. m. b. S. überwies bem hiefigen Baterlandischen Frauenverein Die Gumme von 15 000 Mart ju Bermenbung in ber Kriegsfürforge.
- * Der Elifabethenbrunnen fann von jest ab an ber Quelle getrunten werben und gwar von morgens 7 Uhr an bis abends 6 Uhr. Die Trinffur in ber Wanbelhalle bleibt vorläufig befteben.
- * Seute Rartenausgabe! Muf bie beute (Camstag) nachmittag von 5-8 Uhr ftattfinbende Ausgabe ber verschiebenen Lebensmittelfarten machen wir an diefer Stelle nochmals aufmertfam.

* Berfammlungsbericht berlebensmitteltom. miffion. In ber letten Sigung ber Lebensmittelfommiffion murbe die Bilang per 31. Dezember 1916 vorgelegt. In ber Beit vom 1. August bis Enbe Dezember 1916 find für verfaufte Waren 1 416 029,06 M vereinnahmt morben. Die vorhandenen Warenvorrate haben einen Bert von 562 474 .M. Die Bilang folieft mit einem Gewinnvortrag von 1448 M ab. Da am 1. August ein Ginnahmenberichuß von 14 757,40 M vorgetragen murbe, fo ift in bem letten Biertelfahr bes vorigen Jahres tatfächlich mit Berluft gearbeitet worben. - Es murbe ferner beichloffen, ben Rreis ber Minderbemittelten fur bie Die rote Lebensmitteltarte bestimmt ift, ju erweitern, inbem auch benjenigen Berfonen, beren Gintommensteuerfag bis 44 .M beträgt, barunters eintreffen wird.

Die Urfache für ben an verschiedenen Iagen biefer Woche in ben ftabtifchen Laben porgefommenen Anbrang liegt barin, bag man in ber Lage mar, an bie hiefige Bevolferung eine größere Jahl von Lebensmitteln abzugeben, bie ber Stabt fürglich jugetommen maren. Mit Rudficht auf Die Ofterfeiertage wollte man ber Ginwohnerschaft möglichft viel von biefen Waren gutommen laffen. Daburd murben Die Laben und bas bortige Personal zeitweise überlaftet. Durch Ginrichtung einer fünften Ausgabestelle murbe verfucht bem Uebel nach Möglichkeit zu fteuern.

* Berforgung ber Bevölferung mit Brenn. itoff. Bon guftanbiger Stelle wird uns mitgeteilt, bag in ben nächsten Tagen eine groffere Sendung Brauntohlenbritetts hier



gum vollen Gieg, aum ehrenvolle: Frieden, gur baldigen Deinitebt inferer Ernpven! Alle Deine Ungehörigen Deine Bermandten. Deme Ragbarn muffen belfen!

Zeichne Kriegsanleihe

dann warft auch Ou dabet, ale die Enticheidung erzwungen wurde.

Bie bei ben Babfen auf je de Gimme, fo tommt es bei diefer Ariegeanteihe auf jede Mart un.

fallen, Die Entwürfe über bie Berordnungen a) Ausgabe von Brotfarten, b) Bereitung von Badwaren und ben Mehlverbrauch, c) Gelbstperforger, d) Reifebrottarten, e) die Sochitpreife für Brot und Dehl murben beraten und follen bem Magiftrat gur Genehmigung vorgelegt w erben. Einige von ben ftabtifchen Mildfühen, beren Mildergebnis gurudgegangen ift, follen abgeschlachtet und burch neue erfett merben. - Bum Chlug berührte ber Oberburgermeifter nochmals bie in ber letten Stadtverotoneten Situng erhobe nen Beichwerben wegen bes fürglich in ben ftabtifden Bertaufsftellen abermals vorgetom. menen Andranges. Der Andrang in bem Milchladen fei baburch hervorgerufen worben, baß nachdem burch Anordnung des herrn Regierungspraftbeiten bie Milchmenge für famtliche Bezugeberechtigte reduziert morben fet, auf famtlichen Milchfarten bie eingetragenen Bahlen abgeanbert werben mußten. Um ben Karteninhabern einen doppeiten Gang zu erfparen, habe man bie Menberung nicht auf bem Buro pornehmen laffen, fonbern beim Mbholen von Milch in bem ftabtifchen Milchlaben. Ein ehrenamtlich tatiger Berr habe bie Eintragung auf ben Mildtarten übernommen und fei gebeten worben, falls er biefe Arbeit nicht affein bewältigen fonne, an bas Lebensmittelamt zu telefonieren, es wilrbe ihm alsbann fofort Suffe gefchidt werben, Diefer Berr habe nicht telefoniert und erflärte, baf burch bie Mbanberung ber Milchfarten feine Stodung in bem Geschäfte eingetreten mare. Die Aufgabe, Die die Kaffiererin ju bemaltigen hatte, fei an biefen Tagen befonders groß gewesen, weil nämlich bem Bublifum noch nicht befannt mar, daß die Rationen gefürst feien. Infolgebeffen mußte mit jebem Einzelnen verhandelt merben und es gab beim Kallengeschäfte einen Aufenthalt, weil bie meiften Leute bas Gelb abgegahlt mitbringen, mas nun infolge ber Kilrgung ber Ration nicht ftimmte. Dies waren Berhaltniffe, Die fich nicht poraussehen liegen, jumal bas Rafsengeschäft bisher burchaus glatt vor fich gegangen mar. Co fonnte auch leiber erft gu

fpat für polizeiliche Ordnung gesorgt werben.

* Retegoanleihezeichnungen. Wie bei ber vierten und fünften Rriegsanleihe geichnete bie Frantfurter Lotalbahn-M.G. für die fechfte wieder 100 000 Mart. Den gleiden Betrag zeichnete bie Fa, Spies u. Co. 6. m. b. 5. 3hre fruheren Beichnungen belaufen fich auf 200 000 Mart.

): Berlangert Die Rriegeanleihe ben Rrieg? Ruturlich! Wenn bas beutsche Reich fein Gelb mehr hat, bleibt ihm nichts anberes übrig, als Frieden zu ichliegen, - aber - und bas ift ebenso natilitich - einen Frie ben, wie feine Feinbe ihn mollen.

Alfo fonnen wir baburch ben Frieben ichnell berbeifuhren, bag wir feine Kriegsanleihe

Gider tonnen wir bas. Rur wollen wir uns guvor boch einmal flar machen, wie bann

ber erfehnte Frieden aussehen murbe. Was meinst Du wohl, was Dein Mann ober Dein Gohn fagen wurde, wenn er bie Stellung por bemfeind verlaffen mußte, wenn er porbeigieben mifte an ben vielen Grabern feiner Rameraden, gurudgeben mußte, über bie Stätten feiner Siege, - und hinter ihm ber ericallt Freudengeichrei ber feindlichen Bevolferung, bauen fich Ehrenpforten auf für die feindlichen Beere, die unter Ranonendonner, mit Mufif und fliegenben Nahnen in Die geichmudten Stabte einziehen, mahrend unfer Deer wie ein geschlagenes weiter und weiter gurudgeht bis über unfere alten Landesgrengen gurild. - Denn Du weißt boch, mas bie Feinde als Preis des Friedens verlangen: Elfaß-Lothringen, Teile von Rheinland, bie Rheinpfale, Oftpreugen, Bolen, und wer weiß was sonst noch. - Was meinst Du, was er fagen würde, wenn er erführe, Du batteft biefen Frieden mitgemacht, indem Du dem Baterland Krigesanleibe verweigert hatteft. Bift Du fo ficher, bag er nicht vergift, bag er nicht Dein Sohn ober Mann ift und in feiner But etwas tut, was ihn nachher vielleicht bitter

Aber bies alles mare faum bas Schlimmfte. Die Feinde wurben uns eine Kriegsentichabigung auflaften, bag wir viele Jahrgehnte | Berfonen in Betracht, bie nicht ichon

unter ichwerer Steuerlaft gu feufgen bi bag mir - wie die Solfteiner Bauern 100 Jahren - Saus und Land umfont geben murben, meil mir Steuern und laft nicht zu ertragen vermochten. Die fubr unferer Waren würde erichwert mer Werte würden ftill liegen, Abeitslohne fen. Gehalter und Renten verfürzt, unfer valiben und Kriegswitmen ohne Berlefein, und unter ber ungehinderten gollfte Ginfuhr ausländifcher Erzeugniffe murbe .. fere Landwirticaft ermatten und per Bauernhöfe entwertet werben.

Ginen folden Grieben fannft Du eramie helfen, wenn Du Dich ber Kriegsanleis

Dein Baterland jum Frieden amin beiftBunbesgenoffe bes Feindes werben Deinem felograuen Gohn ober Bruber in Ruden fallen, beißt Dein Baterland vermit

Das willft Du nicht? Es gibt noch ein beres Mittel, ben Frieben gu erzwingen 5 fen, bag unfere Felbgrauen Waffen, tion und Ausruftungsgegenftanbe in an Bille und befter Art erhalten, bag mi Schiffe und U-Boote immer gahlreicher .. ftarfer merben. Dann wird ber Gein amungen, uns bem Frieden gu geben, ben brauchen, uns Raum und Rraft ju Be und Leben gu gemahren. Je beffer mir unfere Kriegsmittel forgen, beito fatommt biefer Friede, ber uns befriedigt 5 foftet es, viel Gelb. Wenn Du Kriegson's geidineft, hilfft Du biefen Frieben erzwis Re niebr Du zeichneft, befto ichneller to Dein Friebe.

+ Baterlandifcher Silfsbienft und Shi pflicht. Geit Beröffentlichung ber Befe machung des Bundesrats vom 1. 8. 1917 b Anmelbung gur Silfebienftftammrolle me das Kriegsamt und die Kriegsamtssteller Antragen einzelner Betriebe ober ganger triebegruppen überflutet, in benen nach fen werben will, daß die betr. Betriebe fre wichtig feien und bie in ihnen befchatt Berfonen baber von ber Melbepflicht er nommen ober boch von ihr auszunehmen Auch werben gablreiche Antrage an bie ftellungsausichuffe gerichtet, in benen une Enticheibung barüber nachgefucht wird a Betrieb ober Beruf, worin ber Delbe tige gur Beit tatig ift gu ben friegemin gehört. Die Untragfteller werben anfde von ber Auffaffung geleitet, bag eim Arlegswichtigfeit bes Betriebes ober 5 feststellende Enticheibung bie Befreium ber Melbepflicht gur Folge hatte.

Diefe Anichauung ift burchaus irria ber Delbepflicht find nur biejenigen bienfipflichtigen befreit, die feit bem 1. 1917 in ben unter Biffer 1-10 ber 8 ratsverordnung vom 1. Mars 1917 an ten Beicaftigungen im Sauptberuf tätig Bon ber Befugnis gemäß § 5 3iffer !! Bundesratsverordnung, einzelne Beirit friegewichtig ju bezeichnen und bann in biefenBetrieben beichäftigten Berfore ber Meldepflicht zu befreien, hat die s amtsfielle Frantfurt a. D. feinen Ge gemacht. Alle Geluche um Einreihung bie nach § 5 3iff. 11 als friegswichtig ! geichnenben Betriebe find baherr gegen Ins. Affe in ber Bett vom 1.7. 1857 12, 1869 geborenen nicht mehr la pflichtigen Silfsbienftpflichtigen, Die einem ber in ber öffentlichen Auffor ber Gemeinbebehörben befannt gegeb rufe ober Betriebe im Sauptberuf tali find melbepflichtig.

Daraus, bag jemand melbepflichtig aber feineswegs, bak er nicht als im läudischen Silfsbienft ftebend zu gelte Es gibt zweifellos Betriebe verfcie Art, die als vaterl. Hilfsbienst angulebe boch von ber Melbepflicht nicht ausge find (& B. Breffe, Speditionsbetriebe. ufm.) 3hre Ausnahme fonnte nicht wenn ber mit ber Melbung ber Di pflichtigen verfolgte3med einer moglia ftanbigen Regiftrierung ber unfer bebienftgefet fallenben nicht mehr m tigen Peprionen erreicht werben folle

Es ift babet unrichtig, wenn fich Perfonen Die Meinung gebildet bat. tragung gur Silfsdienftftammrolle be weiteres bie Berangiebung gu einer bisherigen Tätigfeit abweichenben gung jur Folge. Denn für bie Dett Bu irgend einer Tatigfeit auf Grund dienstgeseiges find gang andere Geil maggebend, ale für bie Eintragung Dienfiftammrolle, Gur bie Gintraff Stammrolle famen grundfäglich Dienstpflichtigen im Sinne bes \$ 1 bienfigefeges in Betracht, und nur meibung von unnötigem Schreihmer Die Wehrpflichtigen und die in S . 10 aufgeführten Berfonen Gruppe Melbepflicht ausgenommen.

Für die Berangiehung auf Gru tigung nachgeben, es fei bennt bes Silfsdienstgesetes tommen al

alles despitfsbienftgefeges entfprechendettigung nachgehen, es sei benn, daß Berfonen bas Beburfnis überfteigt. Der bet Gall ift, prufen gunachft bie funcsausschuffe, bevor fie bie eingeliebienftpflichtigen gur Uebernahme affebienfttatigfeit aufforbern, und Me Seftstellungsausschuffe, sobald Rriegsamt ober einer Berfon, ble ein melbates berechtigtes Intereffe hat, um stung angegangen werden, ob die Bor-ungen des § 2 des Hilfsdienstgeseites

mern .

ionit b

mb 38

Die L

t methe

miere.

orioin soffice

ם שליונים

th mis

CTAMPIN

leibe for

ben, be

per in b

Derrin

di eli a

n, 30

in ghill

oak uties

ifer to Teinb .

n, benn

AH HA

r wiel

o Identi

oigt. 6

egsante

eramin

er to

nd Mil

Befor

1917 5

He me

ftellen :

ganger

HOOM

ebe fri

icht m

imen B

n bie

en um

Relbert

gom ide

iß eine

ber 5

reiung

irrig.

iges

m 1

er Su

auto

f tätig

ffer II

Betriebe

bauli

erfonen

Ste S

tt Gd

hung

diff.

s in

ebe. B

die eri

ber großen Mehrgahl ber Fälle liegt eler jur Beit noch feine Beranlaffung id an den Seftftellungsausschuß mit Geen um eine folche Feststellung gu wenden, genn femand non einer Seranziehungsund des Einberufungsausschusses bemirb, ober wenn ein Betrieb burch bie gebung eines feiner Arbeiter ober Unmin berührt wird, ift in ber Regel ber punft gegeben, ben Feststellungsausschuß

seiherbem noch in anderen Fällen ein wibares berechtigtes Intereffe gur An-Ne Aeftstellungsausschusses gegeben nur von Fall gu Fall entichieden wet-Makaebend hierbei wird fein, ob eine ate Tatfache norliegt, Die für ben Ginbie Feliftellung notwendig macht. In Affen wird bies aber icon aus ber erwägung heraus zu verneinen ber Begriff bes Silfsbienftbetriebes m Wechfel unterliegt, und nach Ort elt rericieben auszulegen ift,

funn baber nur bringenb geraten werbes unnötige Anrufen besefestftellungses zu vermeiden, und ruhig abzuware Magnahmen die Einberufungsaus, ent Grund ber burch bie Melbung geun Unterlagen treffen werben.

er bisber feiner Berpflichtung gur Delnicht nachgefommen fein follte, hole n Bermeibung ber fonft gu erwartenben me unverzüglich bei ben von ben bitben befannt gegebenen Stellen nach. del fet nochmals barauf hingewiesen, Melbung bei diefen Stellen erfolgen b nicht burch eine etwa erfolgte frei-Melbung bei einer Silfsbienftmelbenint mirb; fettere Delbung bient ber wermittlung und nicht ber gesetlichen

fint die Feiertage jur landwirticaft. Beitellungearbeit aus. Leiber hat bet fallch lange Frost die allgemeinen eitenben Grubjahrsarbeiten fehr ver-Die eigentliche Bestellung wird fich e erfte Salfte bes April gufammenund wiederum durch die Feiertage 2. Ouverture Deutsche atle Behinderung erfahren. 3m Inteer Bollsernabrung ift eine ordnungs-, uchtzeitige Bestellung von einschnei-Wichtigfeit für ben enbgültigen fleg-Ansgang des Krieges. Es wird uns It, bağ ber Minister bes Innern schon 6. Grieffe nom 21. Möre 1915 im In. 7. en Etlaffe vom 31. März 1915 im Inber Boltsernährung bie Erlaubnis gu | 8. inicaftlichen Arbeiten an Sonn- und gen gegeben hat.

be Gefellenprufung im Schmtebehand. 2. Jubel. Ouverture n beute bestanben; bie Schmiebe Rail Rein, Cohn bes Schmiebemeis Retn, Bermann Blifchfe, bei A. Reis, meifter in Oberurfel; beibe mit ber r gut. Der Briifungsausschuß bestand 5. Himmelsaugen, Walzer berren 2. Beder, Schmiedemeifter als 6. Stündehen nber, 2B. Benfen und A. Reis als 7.

bei einem Diebftahl in einem Gefchaftsbet Lauifenstraffe fielen ben Dieben Souhe und eine Uhr im Gefamtan 150 Mart in bie Sande. Die Diebe Die Beit benuft, in welcher in bem ein teger Berfehr berrichte um bie de unverichloffenen Raume ausgu

fam gemacht werben, bag man alle Bimmer und besonders Diansarben unter Berschlug

* Bromenaden.Rongert. Morgen, Ofterfonntag, fpielt bie Militartapelle um %12 Uhr vor bem Ruthause folgendes Programm: 1. Fest-Marich - Müller, 2. Ouverture &. Op. Wenn ich Rönig mar — Abam. 3. Frohfinn, Balger - Balbteufel, 4. Leng - Silbach. 5. Die Mühle im Schwarzwalbe - Gilenberg. 6. Armeemarich Ro. 224 - Saffe.

. Glud's Lichtspiele warten bie Feiertage mit einem besonders hubiden Brogramm auf, bas fich angusehen, niemand versaumen follte. Das Programm ift im Anzeigenteil veröffent

Rence Theater. Frantfinet a. M. Spielplan som 9. Dis 11. April. Montag, 11 30 Uhr. Boltsvorstellung. "Lili Grin."
3.15 Uhr. "Die Rönigin ber Luft." 7.30
Uhr. "Bolt in Rot" Dienstag, 7.30 Uhr.
"Armut." Mittwed, 7.30 Uhr. "Die Rönigin ber Luft."

Kurhaus Bad Homburg.

Sonutag, 8. April Nachmittags und abends in der Wandelhalle Militär-Konzert

Kapelle des Ers.-Btl. Res.-Inf. Reg. No. 81. Leitung: Herr Kapellmeister W. Hiege.

Nachmittags von 4-6 Uhr. 1. Gruss in die Ferne Dörin Döring Ouverture z. Op. Pique Dame

3. Ganz allerliebst, Walzer Waldteufel Grosse Fantasie a. d. Op. Lohengrin Wagner

Lustspicl-Onverture Keler-Bela Wien du Stadt meiner Traume, Lied Sieczcynski Hochzeitsständehen Klose

Studentenlieder, PotpourriKohlmann Abends von 8-91/2 Uhr. Mit Siegespalmen, Marsch Blankenburg Onverture zu Dichter und

Suppe

Strauss

Bauer An der schönen blauen Donau, Walzer Ein Immortellenkranz auf

das Grab Lortzings Rosenk Alte Kameraden, Marsch Teike Rosenkranz

An der Weser, Lied Pressel. Leuchtkäferobens Stelldichein Siede

8. Telefunken, Potpourri Morena

Montag, 9. April. Nachmittags von 4-6 Uhr. Konzert in der Wandelhalle.

Mit Mut und Kraft, Marsch Blon Burschenschaft

Weidt Heimweh Jungmann Gr. Potpourri a. d. Op.

Die Czardasfürstin Kalmann Span. Lustspiel-Ouverture Keler-Bela Walzer a Dreimäderlhaus Schubert-Berte

Stisses Erinnern Aletter Potpourri a. d. Op. Der Feldprediger Millöcker

Abends 8-91/, Uhr. 1. Wien-Berlin, Marsch Schrammel Ch. Bach

Intermezzo a. d. Optte, Der Bajazzo Czibulka 4. Potpourri Wie einst im Mai Kollo-

Alle Englein lachen, aus: Wenn 2 Hochzeit machen Kollo

> Dienstag, 10. April. Nachmittags von 4-6 Uhr Konzert in der Wandelhalle.

1. Der Radetzky-Marsch. 2. Ouverture z. Op. Die

Co fann nicht genug barauf aufmert. 3. Die Lautenschlägerin, Gav. Komzak

II. Scene des II. Akts a. d. Op. Lohengrin

Walzer a. d Optte Der

Das Herz am Rhein, LiedHill

8. Potpourri aus Dreimälel

Abends von 8-91/, Uhr.

Unsere Kompagnie, Marsch Aletter

Ouverture z.Op. Don JuanMozart

Optte. Der Märchenprinz Berte

Rirolige Unzeigen.

Settesbienft in der ewang. Erlöferhirche. Am erften Ofieringe, 8. Alpril. Bormittags bihr 36 Minuten. herr Gebeimer Konfiftorialitat Goens. Im Anschluß baran heier bes heil. Ablendmahls. herr Dekau holghau en.
Kollekte für die bedürftigen Gemeinden bes Bestrhs.

Bormittags it Uhr 30 Min. Rinbergottesbtenft. Entlaffung ber Ronfirmanben bes herrn Dekan

Dolghaufen. Rachmittags 2 Uhr 10 Min.: Berr Bfarrer

Bengel, Betr. 1, 21. 3m Unichluß baran, gegen 3 Uhr : Beichte für bas Ronfirmanbenabenbmahl am 2. Dirertag.

das Konstrmandenabendmahl am 2. Opertag.
Kollekte wie oben.
Um aweiten Oficetage. Bormittags 9 Uhr 86
Win. Konstrmation der Konstrmanden des Herrn Hin. Konstrmation der Konstrmanden des Herrn Hierer Wengel. 2 Lim. 2. 8 Anschließend Heier des Heil Abendmahls. Kollekte wie oben.
Rachmittags 2 Uhr 10 Min. herr Dekan Golzbausen. 1. Kor. 10, 54–58. Kollekte wie oben.
Wittwod, den 11. April. Ubends 8 Uhr 30
Min. Kircht. Gemeinschaft im Kirchens auf 3.
Die Kriegsbetstunde sallt in der Oficewoche aus.

Bortesbiene in ber evang. Gebachtnishirde Am erften Offertage, 8. April. Bormittags 3 Uhr 40 Min. Derr Pfarrer Bengel. 3m Anfchlug: Beichte und Bell. Abenb-

mahl Rollekte wie oben.
Im gweiten Feleriag. Bormittags 8 libr : Berr Dekan holghaufen. Rollekte wie aben.
Die Rriegsbeiftunde fallt in ber Diterwoche ans

Gottesbienft . Drbnung

ber kathelifden Pfarrei Marid himmeifahrt ju Bab homburg. Operfonntag, 6 Uhr. Beichtgelegenheit. 6 0, 8 und 11.30 Uhr hi. Meffen. Um 8

11 0, 8 und 11.30 tigt gl. megen. tim 9. 11 mit Bredigt.

9.30 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt.

2 Uhr. Beichtgelegenheit.
Ofiermantag: Gottesdienst wie an Sonniagen.

Bredigt um 9.30 und 11.30 Uhr.

2 Uhr. Ofierandacht.
An Wochentagen H. Messen um 7 und 8 Uhr.
ubends 8 Uhr. Kriegsandacht.

Evangel. Jänglings. und Manner-

verein . Somburg.

Bereinsraum Kirchenfaal &.
1. Oftertag: Gemeinfamer Abeubmahlsgang. Beichte 9 Uhr morgens im Kirchenfaal 2. Abends 8 Uhr. Bereinsabenb. Ofterfeier. Besprechung, Bongabliges Erscheinen.
Donnerstag 9 Uhr: Posaunenstunde.
3eber junge Mann ift berglich eingelaben.

Evangel. Jungfrauen . Berein.

:: Bab Somburg v. b. Sobe. ::

Conntag Abend 8 - 10 Uhr: im

Bebes junge Mabchen ift berglich eingelaben

bethenftr. 19a,I. Jeb. Sonntag Borm.

11-12 Uhr für Rinder; jed. Sonntag Abend von 8-9 Uhr öffentl. Bortrag, jeben Donnerstag abend 81, 9% Uhr Bibel- und

Magemeine Ortokrankenkaffe ju Bad Somburg var ber Sobe.

In ber beit vom 26. Mars, Dis 31. Mars wurben son 138 erkrankten und erwerbsunsähigen Raffenmitgliebern 112 Mitglieber burch bie Raffenarste behanbelt, 16 Mitglieber im hiefigen allgemeinen Rrankenhaufe und 10 Mitglieber in auswärtigen

Bellanftalten verpflegt. Für bie gleiche Beit murben ausgezahlt: 98. 1677, - Rranbengelb, 98. 279,60

Unterftugung an 9 Wochnerinnen, ferner au 11

Chriftline Berfammlung.

wohnung.

Gebetftunbe-

Freitag Abend 8-10 Schwefters

Glückliche Jugendjahre,

5. Märchenprinz, Walzer a. d.

7. Bezaubernd, Intermezzo

Fledermauss

liebe Augustin

haus

3. Menuett

Potpourri

Liebestraum

Wagner 5. Ouverture z. Optt. Die Stranss

Schubert-Berte

Holter

Schreiner

Wochnerinnen: M. 80.50 Stillgeib, fürt Sterbefall Mik. 20- Mitgliederbeftund: 2253 mannt. 3179 meibl. Ca. 5432.4

Der heutige Tagesbericht

zur Drucklegung des Blattes

noch nicht eingetreffen.

werden in ber

"Taunusbote" - Druckerei rasch und billight

angefertigt.

Zeichnet die fechfte Kriegsanleihe.



Es nerden vielfach waseren Worden. O'Lampen Chnische eiestrische Glübkampen verschiedener Herkunft von 40 bis 100 Wast unter
einem gemeinzumen Namen mit HalbwattLampen angeboten und eis solihe bezeichnet.
Dies hat is Verbraucherkreisen eine irrige
Auffessung über den Licht-Effehr der Lampen
betw. deren Stromperbrauch für die Kerze
hervorgerafen. Solihe Lampen alle Keine
Halbwatt-Lampen, werhalb vor dem Gebrauch
dieser falschen liezeichnung für dieselben zu
warnen ist.

Wolden-O'-Lampen habenhei geringstem
Stromserbrauch für die Kerze die gegenwärtig
technisch hichzi erreichbare Lebensdauer. Auf
Anfrage teilen wir die nachunglegene Bezugtqueile mit.

Siemens-Schuckertwerke

White Lampen Type G find and ecles and show Schaffmacke and der Glasgicke as we're are als philipportis ampfolikase Lampen work and beflebe ausdrücklich auf Whitas G

Klara Metger Muguft Faftrich i. 3t. im Gelbe Berlobte

Bab Somburg Mühlheim (Ruhr) Dftern 1917.

1311

Elfe Wagner Otto Paul Haas

Leutnant b. R. im Fugart .- Rgt. Gen.-Felbzeugmitt, (Branbens.) Rr. 3

Berlobte.

Bab Somburg.

Oftern 1917.

Didwurz i jebes Quantum (1327 Creus Caftilloftraße.

Bimmerwohnung u 2 Manfarden ithenBrage 41 part. toil auch fraber ju erfragen 1122a ten Bu erfrogen Ballftrage 5 part.

Bohnung

atralbeigung mer, Beb, Manfarbe au permieten. Chenfo Benper, Löwengaffe 7.



AmfRarfreitag Abend 9.30 Uhr wurde von ber Elektrifden Bahn (Sotel Scheller) bis gum Pfarrhaus ein

schwarz u. bunt seid. Beutel verloren

enthaltend 2 Portemonnales m. größerem Belbbetrag, fowie 1 Trauring und 1 Bartie Schinffel. Gogen febr gute Belohnung abzugeben bei bem

Bürgermeifter-Amt Dornholghaufen.

Bredschneider

Waldtenfel

Schubert

Freunditche 2 Zimmerwohnung gu vermieten.

Backerei Beber, Gongenheim.

Große

2 Zimmerwohnung komplett im 1. Stock, jum 1. Febr au permieten Dorotheenftr. 11.

3mei Schon möblierte Bimmer

in gutem Saus und iconer Lage su vermieten. Angebote an bie Bechafteft. bs. Blattes unter &. M. 10.1 ------

Bu permieten als Sommer ober für bauernb 1321a 2-4 möbl. Zimmerwohn. mit Balkon eig Eingang entl m. Ruche in Bartenvilla an Gingelperfon ober kl. Familie Balteftelle ber Glektrifchen 1 Minute entfernt Rondel ober Frankenftrage 1321a Frankfurterlanbftrage 93.

Rleine 2 Zimmerwohnung ju bermieten. Wallrage 31.

Bütten u. Fässer für Bajchereten, Gartner und Des konomen geignet gu bertaufen. Homburger Cognacbrennerei Siegmund Rofenberg

1g15 Dorotheenstraße 38.



approblerter Rammerjager Oberurfel i. I., Markiftrage 2,

Telefon 56

empfiehlt fich jur Bertilgung von famil. Ungegiefer nach ber neueften Methobe mie Ratten, Maufen, Wangen, Rafern ac. Abernahme von nangen Saufern im Abonnement.

Die größte Modeschau die sieh jede Dame bequem daheim verschaffen kann, bietet das reichhaltige Favorit - Moden - Album (nur 80 Pfg.) mit seinen entsilkkenden Modellen. Darnach schneidern ist Vergnägen! erhältlich bei M. Statuer Louisenstr. 57.

Raufe alle guterhaltenen Mibbel fewie Borbange, Teppice gange Ginrichtungen gegen fofortige Bablung. Angebote unter DR. R. 969 an bie Geichaftsftelle

Tel. Römer 4844



Handelsschule

Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 51 Gegr. 1895

Gründliche Vorbereitung von Herren und Damen für den

Kontorberuf

in geschlossenen durchgeführten Halbjahres- und Jahreskursen. Die nächsten Handelkurse be-ginnen am 12 April und 8. Mai, Kurse in einzelnen Lehrfächern können je der seit begonnen werden.

Man verlange Prospekte

garetten direkt von der Fabrik za Originalprelees. 2752

Zig. Kleinverk. 2.30 188 2.50 3.20 180 6,2 4.68 100

Versand nur goges Nachunime von 190 Stück an.

Zigarren 100-bis 200.- M. p. Mille Bout Zigarettenfabrik

G. m. b. G. Bertin, Friedrichstraße 89 Fernspr. Zentrum 7437.

Ein jung. fehr Sund billig zu verhaufen 1303 Airdorferftrage 25.

Realichul-

Lehrbücher

für Obertertia und niebere Rlaffe au verkaufen

Reue Mauerftrage 10, I St. Geschäftshaus

in Oberurfel per fofert ju vermieten evil. ju verfaufen. Baberes unter E. R. 1057 an bie Gefchaftsftelle

Ein großer Transport

find angefommengund empfiehlt M. Grimm, Comeinehandlung Dberuriel Telefon 204. 1427

Pensionsangebot.

Alleinstehenbe 44 jahr. gebildete 2Bme. fucht sum Mitbewohnen ibres Einfamilienhaus (Bartenvilla) fump. Dame, ohne Mob., in Benf. ju nehmen, bie fich ihr aufchließ. und fich morgens etwas im Saushalt betätigen will. Mabden porh Benfiospreis noch Uebereinkunft. Befl Offerten unter 1004g an bie Befdafiskelle bes Blattes.

Mriegsfüd

Die Stadtiffomburg eröffnet mit Silfe bes Baterlandifchen Frauenvereins am 16. ds. Mits. im "Stragburger Sof" (Thomasitrafte)

eine gute bürgerliche Kriegskuche.

Der Breis eines gangen Mittageffens beträgt 75 Bfg. Der Breis eines halben Mittageffens beträgt 40 Bfg. Die Bochenkarte ju 6 Mahlgeiten Mf. 4

Effenszeit im Saal ift von 111/, Uhr bis 11/, Uhr Bur Abgabe des Mittageffens aber bie Strage muß eigenes Bedetre mitgebracht werben.

Rur Die Lofung einer Rarie am Tage vorber berechtigt an ber Teilnahme ber Mablgeit.

Diejenigen Berjonen, welche am erften Dittageffen teilnehmen, oder das Gffen holen wollen, werden erfucht, bis fpateftens Mittwoch, den 11. April, fich (Ausgabe "Stragburger Dof") mit Rarten verfeben gu wollen.

Der Borftand.

Ostersonntag

Eröffnung des Wirtschaftsbetriebes.

Glück's Lichtspiele Telefon 147 Kirdorferstrasse 40. Telefon 147 spielt die beiden Osterfeiertage

> 1. Feiertag Der gelbe Ulster

Mittags 4 und abends 1/, 8 Uhr

Herrliches und raffiniertes Detectivbild in 4 spannenden und atemberaubenden Akten, mit einem ausgesuchtem Beiprogramm.

2. Feiertag:

Die Warenhausgräfin

Ein heiteres und pikanntes Lustspiel in 4 Akten sowie Ein unfreiwilliger Verbrecher Lustspiel in 4 Akten Nummerierte Sitzplätze sind im Vorverkauf für die beiden Feie-r tage Kirdorferstrasse 40 (Laden) zu haben.

Kreis-Sparkalle

des Obertaunustreifes Bad Homburg v. d. H

= Mündelsicher =

unter Barantie des Obertaunuskreises - Telephon Do. 353 - Boftichento Do. 5795 -Reichsbanke Biro-Ronto.

Annahme von Spareinlagen gegen 81/sund 40/o Binfen, bei täglicher Berginfung.

Roftenlofe Abgabe von Beimfparbuchfen bei einer Minbefteinlage von 3 Mk.

Wohnungen

Mühlberg 81. fofort gu vermieten. Raberes Mühlberg 21 part.

Frankfurt a. M.

Putz-

Abteilung:

Buterhaltene gebrauchte Schreibmaschine

gefucht Ungebote an bie Befchaftsit Diefes Blattes unter D 2. 1830.

Julius

Obernzenner

Empfehle Neuheiten in gresser Auswahl preiswert:

Damen- und Kinder-Konfektion

Jackenkleider, Blusen, Kleiderröcke, Mäntel

Morgenröcke. Unterröcke. Hauskleider.

Kinderkleider. Knabenanzüge. Blusen. Hosen.

Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Federboas, Kinderhüte, Knaben-

mützen, Federn, Schleier.

Feldbeftellung.

Der Bebarf an Militar-Leihpferden far bie firte ftellung ber Felber ift bis jum nad ften Dienstag 12 III. im Rathaus Bimmer Rr. 16. augumelben,

Bab Somburg v. b. S., ben 7. April 1917.

Der Magiftrat I

Die Arbeitgeber tonnen ihren Bebarf an Schillerhilfste wom nachften Dienstag ab an ber Bargericule I in Empfang nehm felbft bie Schiller ber Oberflaffen fortan taglich unter Auffin Lehrers antreten werben. Im Stadtteil Rirborf erfolgt bie Munn Dilfotraften bei herrn Reftor Felbmann.

Bab Somburg v. d. S., ben 5. April 1917.

Der Birtichaftsausidut

geigen.

m 5. 4. 17 tft eine Befanntmachung betreffend Beid A und Beftanbeerhebung von Robbachpappen aller Arten

Der Wortlaut ber Befanntmachung ift in ben Amieblenburch Unichlag veröffentlicht worben.

Stello. Generalkommando 18. Urmeekerne

1810

für nach Frankfurt am Main gegen Anfangs . Bochenlobn von De 50 jum fofortigen Gintritt gef. Bu erfragen in ber Beichaftsitelle

gefucht. Raberes burch bie Erpebition unter 1298.

Lehrmädchen oder Lehrling

gegen Reigenbe Bergutung gefucht. 2. Staudts Bud- und Papierhandlung Louifenftrage 75.

Tüchtiger

Fuhrmann

au balbigem Cintritt gefucht. Dampffägewerk Creut.

Gesucht

im Gifenbahnbienft erfab militarfreier -

far unferen Gaterbienft Frankfurter Lokalbahn URtien - Befellichaft.

Tornisternäher und Stepperinnen

gefucht, auch Beimarbsit wird ausgegeben. J. H. Kofler jr.

Lebermarenfabrik Ferdinandsanlage 27.

Zeil 71-79.

Sennisions.

Fictennadel Franzbrannime

Drig. Ffl. 2.40 (Marte: 1onbers ju empfehlen als ? Babern! Unübertroffene Gin porragend geeignet jur Room

Bu haben :

Taunus-Drogs Carl Man

Damenhite in fconer Musmall

Blumen, Banber, 30 u w.

empfiehlt

Rirdorferftrage

Wergibt Fräuleinl richt in Stenograpi in Privat (Gabelste Augebote unter 2B. 1808 # an bie Befcafts kelle biefer

Grdl. flavierunin

erteilt a. Stb. 1,20 21, anter C. D. 1319 on bie Ge biefes Blattes.

Wer verfai fein Saus mit sbet Beichaft, Billa, Lan mit Barten, ober f figtum hier ob. Umgedichreiben an Dermann poplagernd Frankjun

Bu kaufen gefun 1 Doppel - Metallbetil Matrage weißer meil weißer Schrank. Im M. 1322 an bie Gefabiefes Blattes.

Atlteres fudt får Buli ober

lid eingerichtete , Bohnung von 4 nebit Bubehör, ein in freundlicher Lage. Breisangabe unter Geidafteftelle.

> Möblierte 3immerwo.

mit oder ohne Rud Sans und guter Lage I Unfragen ju richten fchaftsftelle bs. Blatt

Berantwortlich für bie Gertfarmung: Bendens Rammunn, für ben Angelgentriffeineild Schubt; Druch und Gertag Schubt's Buchbrecher if Bab Somourg w. b. 8)

Für Modistinnen Extra-Vergünstigung

Bänder, Blumen, Federa, Fantasies, Reiher, Strohborden, Hutformen.